



Generalkapitel steht unmittelbar bevor

Das 83. Ordentliche Generalkapitel steht unmittelbar bevor. Es wird in Rom am Internationalen Kolleg vom 28. August bis 17. September 2006 abgehalten. Die Kapitulare sind gehalten einige Tage vor der offiziellen Eröffnung in Rom einzutreffen. Die Arbeiten der Vorbereitung, die Übersetzungen und der Druck der verschiedenen Dokumente war eine riesige Arbeit. Ein herzlicher Dank gebührt allen Brüdern, die einen effizienten und wertvollen Beitrag zur Vorbereitung geleistet haben. Die verschiedenen Aufgabenbereiche wurden unterdessen personell abgedeckt.

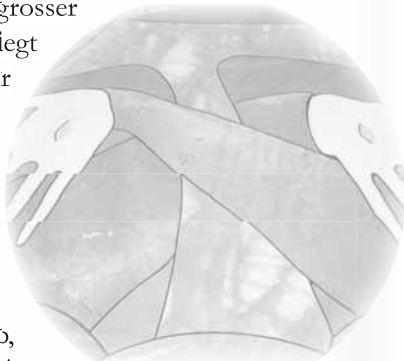
Themen des Generalkapitels

Neben der Wahl des Generalministers und der Definitoren kommen zur Sprache: Der Bericht des Generalministers über das letzte Sexennium und die heutige Situation des Ordens sowie der wirtschaftliche Rechenschaftsbericht. Dies Berichte bilden den Ausgangspunkt für die weiteren Gespräche.

Dann stehen einige besondere Themen zur Diskussion: Satzungen und Generalstatuten, Personelle Solidarität und Verwirklichung des VI. Plenarrats. Es handelt sich um Themen von grosser Bedeutung für das Leben des Ordens. Es liegt aber am Kapitel, die Themen und die Art ihrer Behandlung festzulegen.

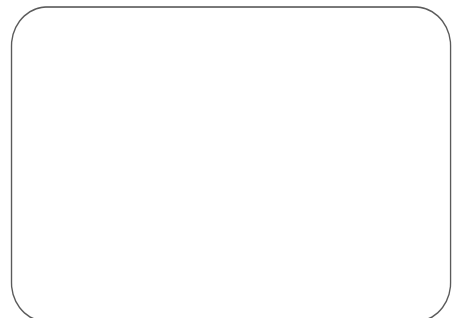
Teilnehmer: noch nie so viele!

Ein Ordentliches Generalkapitel verlangt eine entsprechende Vorbereitung und ebenso einen erheblichen Mitarbeiterstab, der hinter der Bühne am Werk ist. Am Kapitel nehmen insgesamt 175 Brüder teil: 11 von der Generalkurie, 82 Provinzialminister, 37 Delegierte der Provinzen, 31 Vizeprovinzialminister, 4 Delegierte der Kustodien dazu 10 vom Generalminister und dem Definitorium ernannte Delegierte. Daneben werden 40 Brüder mit verschiedenen Aufgaben etwa als Protokollisten, Übersetzer, Techniker usw. teilnehmen, dazu 15 Helfer, insgesamt also 230 Teilnehmer ●



- 01 Generalkapitel steht unmittelbar bevor
- 02 Sitzung des Generaldefinitoriiums
- 02 Zwei Jahrhundertfeiern in Vorbereitung
- 02 Päpstliche Ernennung
- 03 Ernennung eines neuen Bischofs
- 03 Neue Postulanten in Thailand
- 03 Die Kapuziner feiern 50 Jahre Papua - Neu Guinea
- 04 Einsegnung der Piazza des Kollegiums San Lorenzo und Jahrhundertfeier der Franziskanischen Missionsschwestern Christi
- 04 Zweite Kunstausstellung
- 04 Sakrale Kunst in Holz von Othmar Winkler
- 04 Abschluss des Diözesanen Prozesses

Curia Generale OFMCap
 Via Piemonte, 70
 00187 Roma - Italia
 Tel. 0039.06.4620121
 Fax 0039.06.4828267
 E-mail: bici@ofmcap.org





Sitzung des Generaldefinitoriums

Vorgehensweisen und Tagesordnung

- Versand des Briefes bezüglich Ankunft und Abreise an die Teilnehmer des Generalkapitels sowie der Kapitelsdokumentation.
- Ernennung von Br. Aurelio Biundo zum 4. Definitor der Provinz Messina. Er ersetzt Br. Remigio Targia, der am 18. April 2006 verstorben ist.
- Überprüfung der Triennialberichte; Rechenschaftsberichte über Visitationen der Generaldefinitoren in verschiedenen Zirkumskriptionen; Berichte über kürzlich abgehaltene Provinzkapitel und über Sitzungen von Konferenzen.
- Erlaubnis für die Abhaltung von Ordentlichen Kapiteln unmittelbar nach dem Generalkapitel; diese Kapitel müssen allerdings von der neuen Leitung des Ordens noch bestätigt werden.
- Verabschiedung der Ausführungsbestimmungen der „St. Francis of Assisi Stiftung“.
- Zustimmung zu einigen ausserordentlichen Projekten im Bereich der Internationalen Wirtschaftlichen Solidarität ●

Rom – Vom 19. – 23. Juni 2006 versammelte sich das Generaldefinitorium zu seiner letzten Sitzung vor dem Generalkapitel. Die Traktandenliste war reich befrachtet. Wir fassen hier die wichtigsten Entscheidungen zusammen:

- Ernennung von Br. Antonio Belpiede, Provinz Foggia, zum gesetzlichen Vizevertreter des Ordens. Er wird Br. Giampiero Gambaro, dem gesetzlichen Vertreter des Ordens, „beigegeben. Gemeinsam tragen sie die Verantwortung für die gesetzliche Vertretung des Ordens.
- Letzte Festlegungen bezüglich der Vorbereitung des Generalkapitels: Provisorisches Programm, Themen,

Rom - Unter den Themen der letzten Versammlung der Konferenz der Franziskanischen Familie nahm die Vorbereitung von zwei Jahrhundertfeiern weiten Raum ein: Die 800-Jahrfeier der Geburt von Elisabeth von Ungarn (1207-2007) und die 800-Jahrfeier der Anerkennung des franziskanischen Charismas durch die Kirche. Für die erste Jahrhundertfeier ist folgendes Programm schon festgelegt: Eröffnungsfeier am 17. November 2006 in Assisi; Studententag am 23. Februar 2007 an der Päpstlichen Universität Antonianum in Rom; eine ikonographische Ausstellung, die am Tag darauf in der Basilika der Hl. Kosmas und Damian in Rom eröffnet wird und die den ganzen Monat März zu sehen ist; Abschluss des Jahres am 16. und 17. November 2007 in Assisi. – Für die zweite Jahrhundertfeier, die im Jahr 2009 einfällt, wird jeder Zweig der Franziskanischen Familie ein eigenes Programm vorsehen; doch sind auch gemeinsame Anlässe geplant.

Die Konferenz der Franziskanischen Familie wird zu beiden Ereignissen einen gemeinsamen Brief herausgeben

Zwei Jahrhundertfeiern in Vorbereitung

und alle ihre Mitglieder einladen, die beiden wichtigen Ereignisse unserer Geschichte und Identität gemeinsam zu feiern. Br. John Corriveau, Generalminister, hat alle Mitglieder der Franziskanischen Familie eingeladen, sich am Morgen des 14. September 2006 zu einer kleinen Begegnung mit den Brüdern des Generalkapitels der Kapuziner und zu einer gemeinsamen Eucharistiefeier im Internationalen Kolleg einzufinden ●

Ciudad del Vaticano - Am 10 Juni 2006 hat der Papst Br. Paolo Martinelli, Präsident des Franziskanischen Instituts für Spiritualität am der Päpstlichen Universität Antonianum in Rom, zum Konsultor für die Kongregation für die Institute des Geweihten Lebens und der Gemeinschaften Apostolischen Lebens ernannt. Wir gratulieren Br. Paolo ganz herzlich zum neuen Dienst, zu dem er berufen wurde ●

Päpstliche Ernennung



Ernennung eines neuen Bischofs

Vatikanstadt - Papst Benedikt XVI. hat am 31. Mai 2006 Br. Mário Marquez, OFMCap zum Weihbischof der Erzdiözese Vitória (Brasilien) ernannt. Der neue Bischof war bisher Pfarrer der Kathedrale "Rainha da Paz" (Königin des Friedens) der brasilianischen Militärseelsorge in Brasília. Er erhielt den Titularsitz als Bischof von Nasai zugeteilt. Br. Mário Marquez wurde am 23. November 1952 in Lucerna, Diözese Lages, im Staat Santa Catarina geboren. Er absolvierte die Mittelschule im Seminar "Santa Maria" in Engenheiro Gutierrez und studierte Philosophie im Konvent "Bom Jesus" in Ponta Grossa und im ITESC ("Istituto Teológico de Santa Catarina") in Florianópolis; 1983 hat er an diesem Institut seine theologischen Studien abgeschlossen. Er ist Mitglied der Provinz Paraná und Santa Catarina. Ins Noviziat trat er am 23. Februar 1975 und legte seine zeitlichen Gelübde am 22. Februar 1976 ab. Am 6. Oktober 1979 fanden die ewigen Gelübde statt und er empfing die Priesterweihe am 22. November 1980. Dann war er 1981 Pfarrer in der Pfarrei "São Pedro" in Rancho Alegre und in der Pfarrei "Nossa Senhora Aparecida" in Uraí; 1985 Militärkaplan der Luftwaffe; 1987 Kaplan des Luftwaffenstützpunkts Curitiba; 1990 Kaplan des Luftwaffenstützpunkts und Vikar der Pfarreien "Nossa Senhora das Mercês" und "Nossa Senhora da Luz" in Curitiba.; 1994 Kaplan des II. Regionalen Luftwaffenkomandos in Recife; und von 1996 an Pfarrer der Kathedrale "Rainha da Paz" der brasilianischen Militärseelsorge in Brasília ●



Neue Postulanten in Thailand



Samphran (Thailand) – Am 31. Mai 2006 hat der Konvent von Samphran, Delegation Thailand, einen feierlichen Moment erlebt. Sieben junge Leute wurden als Postulanten in den Orden aufgenommen. Die Aufnahme wurde vorgenommen durch Br. Antonio Valsecchi, Delegat; es haben teilgenommen alle Brüder der Delegation und die Ordenskandidaten. Vier der jungen Männer kommen von Bangtan, der Niederlassung für Ordenskandidaten. Sie haben dort ihre gymnasiale Ausbildung zu Ende geführt und an einem besonderen Jahr der Entscheidung teilgenommen. Die anderen drei haben ihre Kandidatur im Konvent von Samphran verbracht und gleichzeitig am Grossen Seminar studiert. Ein gnadenhaftes Ereignis für die Brüder in Thailand; sie setzen sich sehr intensiv für die Ausbildung der jungen Brüder ein ●

03



Die Kapuziner feiern 50 Jahre Papua - Neu Guinea

Mendi (Papua – Neu Guinea)
 – Mit grosser Hingebung und in festlicher Freude haben die Leute zusammen mit den Brüdern die 50 Jahre Präsenz der Kapuziner in Papua – Neu Guinea gefeiert. Verschiedene Brüder aus den USA haben an den Jubelfeierlichkeiten in Mendi teilgenommen ●





Einsegnung der Piazza des
Kollegiums San Lorenzo und Jahrhundertfeier
der Franziskanischen Missionsschwestern Christi

Rom – Am 24. Juni 2006 wurde in einer feierlichen Konzelebration unter dem Vorsitz des Generalministers Br. John Corriveau die Piazza vor unserem Internationalen Kollegium San Lorenzo da Brindisi eingeseget. An der Feier nahmen teil Br. Aurelio Laita, Generalvikar, einige Generaldefinitoren, die Franziskanischen Missionsschwestern Christi aus Rimini dazu Freunde und Bekannte der Brüder des Kollegiums. Im Rahmen der Einsegnung wurde auch der Angliederung der Franziskanischen Missionsschwestern Christi an den Kapuzinerorden im Jahr 1906 gedacht. Die Schwestern haben während gut 27 Jahren dem Kollegium ihre wertvollen Dienste zur Verfügung gestellt, ein bedeutsames Zeichen im Zusammenleben mit einer vielfältigen Gemeinschaft, wie das internationale Kollegium es ist. Vielen Dank! ●

Fortaleza (Brasilien) – Die Kapuziner der Provinz „Sao Francisco das Chagas“ in Ceara und Piaui haben in der Stadt Fortaleza die „II. MACC“, die zweite Kunst- und Kulturausstellung der Kapuziner veranstaltet. Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete: Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Photographien, Installationen, Kunsthandwerk, Musik und Literatur. Br. Ricardo Regis Ferreira Sales aus der Provinz Ceará und Piauí ist der Kurator dieser Ausstellung. Wenn andere Provinzen sich beteiligen wollen, können sie in Kontakt treten mit: regisricardo@zipmail.com.br ●

Zweite Kunstausstellung



Sakrale Kunst in Holz von Othmar Winkler

Trento (Italien) – Die Stadt und das Diözesanmuseum von Trient haben für den Sommer 2006 eine Ausstellung an die Hand genommen, die die sakrale Kunst in Holz von Othmar Winkler (1907-1999) zum Thema hat. Besondere Beachtung verdient der Zyklus

von 12 Holzreliefs, der Heilige und Selige des Kapuzinerordens darstellt. Er befindet sich in der Kapelle der Generalkurie. Zwei dieser Reliefs sind auf der Ausstellung in Trient zu sehen ●



Sant'Elia a Pianisi (Italien) – Am 17. Juni 2006 wurde der feierliche Abschluss des Diözesanprozesses über das Leben, die Tugenden und den Ruf der Heiligkeit bezüglich des Dieners Gottes Raffaele von Sant'Elia in Pianisi begangen. P. Raffaele war der geistliche Vater von P. Pio. An der vom Bischof von Benevent geleiteten Feier nahmen teil: der Generalpostulator Florio Tessari, der Provinzialminister Aldo Broccato, Br. Camillo Colavita, Vizepostulator, und zahlreiche Brüder der Provinz Sant'Angelo und Padre Pio. Das Jahr 2006 fällt auch zusammen mit der Übertragung der Gebeine von P. Raffaele vor 70 Jahren und mit dem 190. Jahr seiner Geburt ●

Abschluss des Diözesanen Prozesses

WWW.OFMCAP.ORG



editore
Curia Generale
dei Frati Minor Cappuccini

responsabile
Luciano Pastorello

collaboratori
Tutti i segretari della
Curia OFMCap

edizioni
Italiano, francese, inglese, polacco,
spagnolo, tedesco, indonesiano, portoghese

impaginazione
Laura Stazi

stampato
in proprio

grafica
UNIDEA Marketing & Comunicazione